

EUR 4,-

p.b.b. Verlagspostamt A-1230 Wien ZlNr. GZ02Z030210M

Ausgabe 1/2010

# tauchen reisen.at

DAS ÖSTERREICHISCHE TAUCH- & REISEMAGAZIN

**ST. JOHN'S**

**Finning  
Sharkproject**

**SCHNUPPERTAUCHEN**

**30 Jahre**  
Tauchsport Lorenz  
1. Teil Die Tauchbasis





Tauchshop 2490 Ebenfurth  
 Wr.Neustädterstrasse 37  
 Tel. 02624/52700 Fax. 02624/52755  
 mail: office@lorenc.at  
Öffnungszeiten:  
 Mo. - Fr. 14:00 - 18:00 Uhr  
 Sa. 09:00 - 12:00 Uhr  
**EIGENER PARKPLATZ VORHANDEN**



Tauchshop 1230 Wien  
 Triesterstrasse 167  
 Tel. 01/6039723 Fax 01/6039724  
 mail: 1230@lorenc.at  
 Reisebüro 1230 Wien  
 Tel. 01/6039118 Fax. 01/6039724  
 mail: reisen@lorenc.at  
Öffnungszeiten Tauchshop  
 Mo - Fr. 09:00 - 18:00 Uhr Do bis 20:00 Uhr  
 Sa. 09:00 - 14:00 Uhr  
Öffnungszeiten Reisebüro:  
 Mo - Fr. 09:00 - 18:00 Uhr  
 Sa 09:00 - 14:00 Uhr  
**EIGENER GROSSER PARKPLATZ**



Tauchshop 1160 Wien  
 Lerchenfeldergürtel 13  
 Tel. 01/4926670 Fax. 01/4926671  
 mail: 1160@lorenc.at  
Öffnungszeiten:  
 Mo - Fr. 09:00 - 18:00 Uhr Do bis 20:00 Uhr  
 Sa. 09:00 - 14:00 Uhr  
**PARKHAUS HINTER DEM GESCHÄFT**



Tauchbasis 2491 Neufeldersee  
 im öffentlichen Strandbad  
Öffnungszeiten:  
 April bis Oktober Sa.,So.und Feiertags  
 Juli und August jeden Tag (Wetterabhängig)



# Editorial

Von Christian Steinwender

„Alles neu macht der Mai“ sagt ein altes Sprichwort, doch ab und zu trifft das auch schon im Februar ein. Und so möchten wir, Martin Lorenc und ich, die neue „Tauchen und Reisen.at“ präsentieren.

Unser Anliegen dabei ist es, ein modernes, aktuelles und stets informatives Magazin zu gestalten, das als Schnittstelle zwischen unseren Kunden, den Ausrüstungsfirmen, dem Staff der Tauchscheule und nicht zuletzt dem erfolgreichen Management der Firma Lorenc fungieren soll.

Im 30. Jahr des Bestehens von Tauchsport Lorenc stellt es für jede/n einzelne/n MitarbeiterIn eine besondere Herausforderung dar zu beweisen, warum wir die Nummer 1 am österreichischen Markt sind und es auch bleiben wollen: weil wir mit großer Kompetenz, professionellem Auftreten, hoher Zuverlässigkeit und nicht zuletzt einer Menge Fleiß, das Vertrauen von tausenden Kunden gewinnen konnten. Darüber sind wir sehr glücklich und sagen allen, die zu diesem Erfolg beigetragen haben, ein herzliches Dankeschön.

Sollte Euch, liebe LeserInnen, die neue „Tauchen und Reisen.at“ gefallen oder auch nicht, mailt uns doch einfach. Wir werden uns die nächsten 30 Jahre bemühen es besser zu machen.

mit freundlichen Gruß

C. Steinwender & Martin Lorenc

Mail: c.steinwender@chello.at

## Impressum

**tauchen&reisen.at** ist ein unabhängiges Magazin, das dem österreichischen Tauchsport gewidmet ist. Es erscheint 4 mal pro Jahr.

Herausgeber und Verleger: Lorenc Ges.m.b.H., Triesterstr. 167 1230 Wien

Redaktion: Triesterstrasse 167, A- 1230 Wien Tel.: 01/6039723 mail: martin@lorenc.at

Chefredakteur, Anzeigenleitung/-verwaltung: Günter Lorenc Tel.: 02624/52700 Fax.: 02624/52755 mail.: office@lorenc.at

Druckerei: Leykam Druck GmbH & Co KG, Bickfordstrasse 21, A-7201 Neudörf

Gestaltung & Layout: Martin Lorenc

Freie Mitarbeiter: Christian Steinwender, Martin Lorenc, Andrea Lorenc.

Für unverlangt eingesandtes Bild- und Textmaterial wird keine Haftung übernommen. Die in diesem Magazin veröffentlichten Daten, Angaben, Preise usw. erfolgen nach besten Wissen ohne jegliche Verpflichtung oder Garantie der Autoren oder des Verlages. Weder die Autoren noch der Verlag übernehmen irgendeine Verantwortung bzw. Haftung für etwaige inhaltliche Unrichtigkeiten. Kein abgedruckter Teil des Magazines darf in irgendeiner Form (z.B. durch Fotokopie, Scannen oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Für den Inhalt der Anzeigen ist der Auftraggeber bzw. der Inserent verantwortlich. Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder des Verlages dar.

Copyright tauchen&reisen.at 2010



30 Jahre Tauchsport Lorenc / Basis

Seite 4



St. John's

Seite 6



Finning

Seite 10

<b>Safaritermine</b>	Seite 9
<b>Malediven</b>	Seite 12
<b>Philippinen</b>	Seite 14
<b>Schnupper Tauchen</b>	Seite 16
<b>Kursplan 2010</b>	Seite 18
<b>Medizin</b>	Seite 20
<b>Gruppenreisen</b>	Seite 22
<b>Schatzsuche</b>	Seite 24
<b>Saba</b>	Seite 25
<b>Hausmesse</b>	ab Seite 26





# Die Tauchbasis Neufeldersee und ihre Geschichte

Foto Barbara Lorenc

**E**ine Tauchbasis, wie sie viele von uns schon irgendwo auf der Welt gesehen haben, stellt in erster Linie eine Versorgungsstation dar. Alles was ein Taucher benötigt, um einen Tauchgang vorzubereiten und durchzuführen, bekommt man hier. Eine Pressluftflasche in unterschiedlichen Größen, natürlich Blei und zumeist auch alle Ausrüstungsteile vom ABC-Set bis zum Anzug und einem passenden Jacket. Auf vielen Tauchbasen werden mittlerweile auch Tauchcomputer und sogar Digitalkameras im U/W-Gehäuse gegen ein entsprechendes Deposit verliehen.

Was unterscheidet nun

die Tauchbasis am Neufelder See von anderen rund um diesen Globus? Zum einen ist es die Geschichte: seit nunmehr 29 Jahren werden Tauchkurse vom Beginner bis zum



Günter Lorenc 1981: Foto Familien Archiv.

PADI Profi abgehalten. Viele Tauchkarrieren haben hier auf der Basis des Neufelder Sees ihren Anfang genommen. In den

Anfangsjahren bestand sie lediglich aus einer kleinen Nische für den Kompressor und einem bescheidenen Raum wo der Ausrüstungsverleih untergebracht war. Doch

im selben Maße wie die Begeisterung für diesen neuen Sport wuchs, vergrößerte sich auch die Tauchbasis Schritt für

Schritt. Es kamen neue Räumlichkeiten dazu, die gesamte Gebäudetechnik wurde modernisiert und eine zeitgemäße Infrastruktur geschaffen. 2001, im Zuge der großen Strandbadsanierung erhielt die Basis dann ihr heutiges Aussehen.

Zum ändern ist es der Geist der durch sie weht. Der wird von echter Freundlichkeit und Professionalität getragen. Und das ist vielerorts schon zur Seltenheit geworden, speziell dann, wenn es, wie beispielsweise in den Sommermonaten, sprichwörtlich und klimatisch heiß hergeht.

Dann obliegt es einem erfahrenen Basisleiter für eine greifbare Ordnung zu sorgen. Diese Ordnung

umfasst in allererster Linie die Ausgabe der Leihhausrüstung für Tauchkurse. Die meisten dieser Kurse werden daher eine halbe Stunde vor dem offiziellen Öffnen der Tauchbasis angesetzt, um sicher zu stellen, daß alle Schüler die benötigte Ausrüstung erhalten, egal welches Brevet Sie anstreben, ein Open Water/Advanced, Rescue Diver, ein Spezialbrevet, oder jedes andere angebotene.

Wenn diese doch recht aufwändige Arbeit erledigt ist, folgt, nein, keine Pause für den Basisleiter. Dann wird die Basis für alle unsere Kunden aufgesperrt, was lediglich nach dem Umdrehen eines Schlüssels in dem einen oder anderen Schlüsselloch klingt. Aber es ist mehr: nach der Kontrolle und dem Einschalten des Generators folgt das Füllen der leeren Pressluftflaschen vom Vortag. Einige Werbeartikel werden vor der Tauchbasis aufgebaut, die Verleihkärtchen und Tageskassa vorbereitet, Kästchenschlüssel für Schüler ausgegeben, die Kaffeemaschine eingeschaltet, nicht benötigte Leihhausrüstung wieder verstaut, kleinere Reparaturen sofort erledigt und vieles mehr.

Aber der Tag auf der Tauchbasis Lorenc hat eben erst begonnen. Fallen die beiden Ereignisse Wochenende und prächtiges Sommerwetter, was leider recht selten ist, doch

zusammen, dann haben alle auf der Basis beschäftigten Lorenc MitarbeiterInnen alle Hände voll zu tun. Leihhausrüstung wird ausgegeben, kommt nach einigen Stunden wieder zurück, wird gespült, kon-



Günter Lorenc 1981: Foto Familien Archiv.

trolliert und sofort wieder verwendet. Und das mit 60! Ausrüstungen.

Hier Überblick und Kontrolle zu bewahren, dabei stets die Kundenzufriedenheit im Auge zu behalten und auch noch ein freundliches Lächeln zu verschenken, ist tagtäglich eine neue Herausforderung, der sich nur wenige Menschen gewachsen fühlen. Jürgen, unser Basisleiter, ist einer davon.

Es sind Menschen wie er, die einen Tauchbetrieb dieser Größe mit Leben erfüllen. Und daß ihm die Arbeit Spaß macht, sieht man ihm an.

Sind die diversen Tauchkurse am frühen Nach-

sind schnell aufgestellt. Schließlich können Logbücher ja nicht im Stehen ausgefüllt und Erfrischungsgetränke nicht am Boden abgestellt werden. Diese Kontaktpflege zwischen Kunden, Assistenten, TauchlehrerInnen und MitarbeiterInnen von Tauchsport Lorenc stärkt das Zusammengehörigkeitsgefühl und ist wesentlicher Bestandteil des Verständnisses von Kundenzufriedenheit. Allerlei Fragen, Unklarheiten und Anregungen können hier in unkomplizierter Art und Weise besprochen und gelöst werden.

Die Tauchbasis am Neufelder See erweist sich bei genauerer Betrachtung als deutlich mehr als lediglich eine Versorgungsstation für Taucher. Erfolgreiches Kundenservice, weltweit anerkannte Tauchkurse und ein professionelles Management unterstützt von grossartigen MitarbeiterInnen machen den Geist dieser Basis aus.

mittag abgeschlossen, verwandelt sich der Vorplatz der Basis zum Ort, wo gemütliches Beisammensein sehr groß geschrieben wird. Bänke und Tische

**TAUCHEN UND REISEN.AT**  
*Infos & Buchen:*

**Tauchbasis Lorenc, Strandbad, 2491 Neufeldersee**  
**E-Mail: [office@lorenc.at](mailto:office@lorenc.at), Internet: [www.lorenc.at](http://www.lorenc.at)**  
**Öffnungszeiten: April - Oktober Sa., So., Feiertags**  
**Juli und August täglich (Wetterabhängig)**



# ST. John's



Foto Christian Steinwender

**D**ie Riffe von St. John's gehören zu den südlichsten und besten Tauchplätzen im ägyptischen Teil des Roten Meeres. Noch vor rund 10 Jahren fuhren nur einige wenige Boote die lange Strecke bis fast an die sudanesische Grenze. Nur gut ausgestattete Liveboards, also Boote, die eine Woche auf dem Meer bleiben können ohne einen Hafen anlaufen zu müssen, steuern diese Punkt an.

St. John's besteht aus einer Ansammlung verschiedener Riffe, die unterschiedlich strukturiert sind. Vermutlich ist das auch das Geheimnis für den unvergleichlichen Artenreichtum. Es gibt Riffpfeiler, die kreisrund und eher klein sind, aber

auch mächtige Riffe, nur knapp von Meerwasser überspült, zerklüftet und steil abfallend. Dicht bewachsen sind sie alle. Von großen Fächerkorallen, Schwarzen Korallen, runzeligen Leder- und in allen Farbnuancen gehaltenen Weichkorallen.

Die Unterwasserwelt hält aber noch einiges mehr für die Taucher bereit. Aufgrund fallweiser starker Strömungen sind Riff-, Hammer und Silberspitzenhaie häufige Gäste, weiters Adlerrochen, Mantas und Makrellenschwärme.

Die Tauchplätze hier haben so klingende Namen wie Habili Omran, Abu Basala oder St. John's Big und Small Habili. Die beiden letztgenannten möchte ich etwas genauer vorstellen. Small Habili

ist ein eher kleiner Riffpfeiler, der die Form eines leicht ovalen Zuckerhutes hat. Eine Umrundung dauert etwa 20min. Die Riffwand fällt ringsum fast senkrecht auf ca. 30m ab und läuft an der Nord- und Westseite in zwei kleine Plateaus aus, die dann auf ca. 50m absinken, ehe sie mit einer Abrisskante in die Tiefen des Roten Meeres auslaufen. Das Riffdach liegt

vollständig unter Wasser (auf 5 bis 8 Meter) und ist sehr gut zum Austausch geeignet. Den Taucher erwarten Stein-, Leder- und Weichkorallen in verschiedensten Formen und Farben, weiters Schwarmfische (Barrakudas, Black Snapper, Süßlippen) sowie Thunfische, Haie und Mantas.

Big Habili ist gleichsam der „große Bruder“. Dieses elliptisch geformte,



Napoleon: Foto Barbara Lorenc



von der West- zur Ostspitze rund 300m lange Riff ist ebenfalls dicht mit Weich-, Leder- und Steinkorallen bewachsen und endet gleichfalls 5-7 Meter unter der Wasseroberfläche. Sowohl die Nord- als auch Südseite wird von kleineren Einbuchtungen unterbrochen. An der Nordseite bildet das Riff auf 20 bis 25 Meter Tiefe einen schmalen Absatz und fällt dann steil auf 150m ab. Die Strömung verläuft zumeist in Nord-Süd-Richtung und lockt verschiedene Haiarten und seltener Mantas an. Im flacheren Bereich der Südseite, bis etwa 10 Meter Tiefe, können mit etwas Glück auch Büffelkopf-Papageifische gesichtet werden.

Ein weiterer schöner Tauchplatz hier sind die Caves von St. John's. Es handelt sich dabei um Höhlen, Grotten, Canyons und kleine Schluchten, die an manchen Stellen mit gelben Gorgonien überzogen sind. Napoleons sind recht zahlreich vertreten. Gute Tarierung ist hier besonders wichtig, denn auch nachfolgende Taucher schätzen eine ungetrübte Sicht.

Fazit: die Riffkette von St. John's im äußersten Süden des ägyptischen Teils des Roten Meeres gehört ohne Übertreibungen zum Besten, was das Rote Meer zu bieten hat. Gefragt sind aber konservatives Tauchen (die nächste Druckkammer ist sehr weit), gute Tarierung und

Erfahrung bei starkem Wellengang und Strömungen. Dann jedoch sind erlebnis- und abwechslungsreiche Tauchgänge garantiert.

## TAUCHEN UND REISEN.AT

*Infos & Buchen:*

Reisebüro Lorenc, Triesterstraße 167, 1230 Wien

Tel. 01 6039118, Fax. 01 6039724

E-Mail: reisen@lorenc.at, Internet: www.lorenc.at

**UV-SCHUTZ**

Ob als kurz- oder langärmeliges Shirt oder als Fullsuit.. UV-Schutzprodukte bieten dem Taucher Sonnen- und Nesselschutz und einen leichten Einstieg in den Neoprenanzug. In sehr warmem Wasser ersetzt der Fullsuit auch gerne mal den Neoprenanzug.

**www.lorenc.at . www.iq-company.com**





## M/Y Horizon - Schiff der gehobenen Klasse



Unser 5-Sterne Schiff M/Y Horizon wurde im Jahr 2005 gebaut, ist 40 Meter lang und 8 Meter breit. Auf dem Schiff stehen unseren Gästen 2 geräumige Suiten mit Doppelbett sowie 8 Zweibett-Kabinen zur Auswahl. Klimaanlage in jeder Kabine, eigene Dusche mit WC und ein Kühlschrank werden Euch keinen Komfort vermissen lassen. Der Salon wurde aufwendig mit Eichenholz ausgestattet und verfügt über Klimaanlage, Kühlschrank, Icemaker, TV, DVD-Player und Stereoanlage. Insgesamt finden hier an 3 (Ess-)tischen 24 Personen ausreichend Platz. Auf der großzügigen Tauchplattform stehen Euch Flossen- und Flaschenhalterungen, Aufbewahrungsboxen (für Maske, Schnorchel, etc.), Kleiderhaken (für Tauchanzüge) sowie Ablagefächer mit Steckdosen (für Lampen und Kameras) zur Verfügung. Außerdem stehen für jeden Tauchgang 2 Zodiacs mit 40 PS Motoren bereit. Zur technischen Ausstattung des Schiffes gehören ein zusätzlicher Steuerstand auf dem Sonnendeck, ein Radar, 2 Echolots, 2 GPS-Navigationssysteme, Satellitentelefon, Sauerstoff, Rettungswesten, 4 Rettungsinseln (je 8 Personen pro Insel), Meerwasserentsalzungsanlage und Satelliten-TV. Das Schiff hat alle Genehmigungen für die ägypt. Riffe. Es können Touren zu den unter Naturschutz stehenden Riffen wie Brothers oder Daedalus gemacht werden. diese beiden Tauchplätze bestechen durch ihre steil abfallenden Riffwände mit einem artenreichen Bewuchs sowie Großfischen vom Feinsten und natürlich den beiden weltbekannten Wracks auf Big Brother.



Ein weiteres Highlight sind die beiden Marineparks Rocky & Zabargad Island welche ab/bis Marsa Alam angefahren werden, Rocky- und Zabargad Island bestechen durch ihren farbprächtigem Bewuchs an Hart- und Weichkorallen.

Die Tour bis zum St. John's Riff darf natürlich auch nicht vernachlässigt werden, diese Routenführung bietet alles was das Taucherherz wünscht, Steilwände, Korallengärten, Strömungstauchgänge und wer weiß vielleicht auch Delphine.







## Tauchsafaris mit Nile Sat Fleet - Preise inkl. Flug!

01.03.- 08.03.2010	Tiefer Süden inkl. St. John's ab/bis Hamata	Horizon	€ 990,-
08.03.- 15.03.2010	Tiefer Süden inkl. St. John's ab/bis Hamata	Horizon	€ 1.050,-
15.03.- 22.03.2010	Tiefer Süden inkl. St. John's ab/bis Hamata	Horizon	€ 1.090,-
22.03.- 29.03.2010	Tiefer Süden inkl. St. John's ab/bis Hamata	Horizon	€ 1.150,-
29.03.- 05.04.2010	Tiefer Süden inkl. St. John's ab/bis Hamata	Horizon	Boot only
05.04.- 12.04.2010	Rockys, Zabargad & Daedalus ab/bis Marsa Alam	Horizon	€ 1.350,-
12.04.- 19.04.2010	Brothers & Daedalus ab/bis Marsa Alam	Horizon	€ 1.350,-
19.04.- 26.04.2010	Tiefer Süden inkl. St. John's ab Marsa Alam/bis Hamata	Horizon	€ 1.190,-
26.04.- 03.05.2010	Tiefer Süden inkl. St. John's ab/bis Hamata	Horizon	€ 1.190,-
03.05.- 10.05.2010	Brothers & Daedalus ab/bis Marsa Alam	Horizon	€ 1.450,-
10.05.- 17.05.2010	Rockys, Zabargad & Daedalus ab/bis Marsa Alam	Horizon	€ 1.450,-
20.05.- 27.05.2010	Norden „Wracktour“ ab/bis Hurghada		€ 990,-
24.05.- 31.05.2010	Tiefer Süden inkl. St. John ab/bis Hamata	Horizon	€ 1.340,-
07.06.- 14.06.2010	Tiefer Süden inkl. St. John ab/bis Hamata	Horizon	€ 1.340,-
14.06.- 21.06.2010	Tiefer Süden ab/bis Marsa Alam mit <b>Andrea</b>	Horizon	€ 1.340,-
21.06.- 28.06.2010	Brothers & Daedalus ab/bis Marsa Alam mit <b>Günter</b>	Horizon	€ 1.450,-
28.06.- 05.07.2010	Brothers & Daedalus ab/bis Marsa Alam	Horizon	€ 1.450,-
05.07.- 12.07.2010	Familientour: Süden ab Marsa Alam bis Hamata mit <b>Andrea</b>	Horizon	€ 1.190,- € 790,-
12.07.- 19.07.2010	Familientour: Süden ab Hamata bis Marsa Alam mit <b>Andrea</b>	Horizon	€ 1.190,- € 790,-
26.07.-02.08.2010	Brothers & Daedalus ab/bis Marsa Alam	Horizon	€ 1.350,-

Achtung! Alle Preise zzgl. € 7,- Servicepauschale. Falls die von Euch gewünschte Tour nicht auf unserem Plan erscheint, bieten wir am Roten Meer über 30 und weltweit insgesamt ca. 110 weitere Safarischiffe an. Leistungen:

- Charterflug ab/bis Wien mit FlyNiki nach Marsa Alam
- lokale Transfers
- 7 Übernachtungen auf Basis halbe Doppelkabine mit DU/WC
- 5 Tage Tauchen inkl. Flasche, Blei & Guide
- 3-4 Tauchgänge pro Tag (letzter Tag kein Nachmittags- und Nachttauchgang)
- Vollpension (Abreisetag nur Frühstück)
- Alkoholfreie Getränke (Softdrinks (z.B. Cola, Sprite), Wasser, Kaffee & Tee)
- Tauch- und Fahrtgenehmigungen (vorbehaltlich Änderungen)
- Ägypt. Visum
- auf MY HORIZON bis 03.05. NITROX for free!

# Finning



Foto Christine Gstöttner

Schon seit Urzeiten bevölkern sie unsere Ozeane: Wale, Delphine und die Top Prädatoren an der Spitze der Nahrungskette: HAIE. Alle diese Meeresriesen übten schon immer eine besondere Faszination auf die Menschen aus, wobei Haie aufgrund der Mischung mit Angst auch hier an der Spitze stehen.

Vierorts wurden Haie als „Monster der Tiefe“ verteufelt, anderswo hingegen als Fabel und gottgleiche Wesen verherrlicht, aber ihre wichtigste Aufgabe als „Umweltpolizei der Ozeane“ wurde lange Zeit nicht erkannt. Ganz im Gegenteil: die Jäger der Weltmeere wurden selbst zu Gejagten. Das Bewusstsein, dass sie geschützt werden müssen,

hat sich bei Walen und anderen Meerestieren schon weitgehend durchgesetzt, bei Haien ist dies aber immer noch keineswegs der Fall. Dabei leisten Haie als Spitze dieses sensiblen Ökosystems wichtige Arbeit für uns, denn nur ein intaktes Gleichgewicht in den Weltmeeren garantiert unsere Sauerstoffversorgung und damit unseren eigenen Fortbestand.

Filme wie „Der Weisse Hai“ haben die scheuen Tiere zu menschenfressenden Bestien abgestempelt und die Berichterstattung in vielen Medien unterstützt dieses Bild mit sensationslüsternen Beiträgen kräftig. Dabei haben Haie dieses schlechte Image völlig zu Unrecht, da Menschen keinesfalls in ihr Nahrungsspektrum

gehören. Die wenigen Unfälle, die sich alljährlich ereignen sind wirklich keine Attacken oder Verwechslungen und man weiss heute meist recht genau auf welche Umstände ein solch unglückliches Zusammentreffen zurückzuführen war. Unbewusste Provokation und Fehlverhalten, die wiederum aus der Angst und Unwissenheit um diese Tiere entstehen, sind fast

ausschließlich die Auslöser für Haiunfälle, die die Tiere in der Presse wieder zu blutrünstigen Monstern machen. Genau dieses falsche Bild, das Menschen von Haien haben verhindert aber auch auf verhängnisvolle Art und Weise den notwendigen Schutz dieser Tiere, denn wer schützt schon etwas vor dem er Angst hat?

Jährlich fallen rund 200



Haimassaker: Insel Manuk Foto Paul Munzinger.



Millionen Haie dem Menschen zum Opfer, vornehmlich ihrer Flossen wegen, die auf den weltweiten Fischmärkten, ob der ihnen anhaftenden Mythen und Traditionen, horrenden Preise erzielen. Aber auch zweifelhaft Knorpelprodukte nehmen ständig zu und versprechen den Erkrankten wundersame Heilung bei Anwendung der teuren, meist mehrwöchigen Kuren.

Trotz der ständig schrumpfenden Bestände gelten Haiflossen im asiatischen Raum nach wie vor als Delikatesse und um an den Genuss dieses (übrigens völlig geschmacksneutralen) „Prestigegerichtes“ zu kommen, schrecken die Flossenjäger selbst vor grausamsten Methoden nicht zurück. Den Tieren werden noch auf hoher See und bei lebendigem Leib die Flossen abgetrennt und die verstümmelten Körper ins Meer zurück geworfen, wo die Tiere qualvoll verenden. Aufgrund der schrumpfenden Bestände wird mittlerweile auch vor den Flossen von Jungtieren und sogar ungeborenen Haibabies nicht mehr Halt gemacht.

Leider wird auch in unseren Breiten, das sonst nur in Kriegszeiten forcierte, billige Haifleisch immer populärer. Bis vor kurzem wurde es noch unter Tarnnamen wie „Schiller-

locke“ oder „Speckfisch“ verkauft, die Anbieterstrategien einiger großer europäischer und auch österreichischer Anbieter wechseln aber zu einer offensiven Vermarktung. Da die Bestände der Speisefische mittlerweile nahezu erschöpft sind, sucht die Nahrungsmittelindustrie nach Auswegen und Mitteln auch Fleisch minderer Speisequalität (zB hohe Harnsäurewerte, starke



Haimassaker: Insel Manuk Foto Paul Munzinger.

Methylquecksilberbelastung und sehr zähes, weil muskulöses Fleisch) wieder salonfähig zu machen und dazu ist der Mythos Hai recht dienlich. Doch ist hierbei höchste Vorsicht geboten: Als oberstes Glied in der Nahrungskette nehmen Haie auch die meisten Schadstoffe und Gifte des Meeres auf. Methylquecksilber kommt in Haifleisch z.B. in extrem hohen Konzentrationen vor und ist eines der stärksten biologischen Gifte, die die Natur bislang hervorbrachte! Es ist 1000x giftiger als anorganisches Quecksilber und durchdringt alle Schutzbarrieren des menschlichen Körpers ohne sich

dabei abzuschwächen! (z.B.: Blut/Hirnschranke, oder diaplazentale Schranke Mutter/Kind). Haifleisch zu essen macht krank! Der Verzicht auf solche Produkte dient somit nicht nur dem Artenschutz, sondern auch der eigenen Gesundheit!

Sharkproject ist angetreten um sich des notwendigen Schutzes und der Aufklärung anzunehmen. 100 von den ca. 500 Haiarten stehen bereits auf den roten Listen der bedrohten Tierarten und täglich werden es mehr. Untersuchungen der Universität von Halifax zeigen die Rückgänge von über 90% der Populationen im Nordatlantik. Die Ausrottung ist also in vollem Gange und das unbemerkt von der Öffentlichkeit.

Höchste Zeit also zu reagieren und zwar heute und nicht erst morgen oder übermorgen. Und wir müssen nicht nach Costa Rica, Taiwan oder China schauen, sondern bereits vor unserer eigenen Haustüre beginnen. Wer weiss denn schon, dass das EU-Gesetz gegen Fin-

ning (Abschneiden der Flossen) nicht greift, weil die spanische Delegation ein Hintertürchen eingebaut hat, oder wer weiss, dass der zweitgrößte Importeur von Haiflossen in Barcelona sitzt? Deutschland gehört zu den führenden Exporteuren von Heringshaiflossen und in jeder europäischen Stadt sind Haiprodukte vom Steak bis zum dubiosen Knorpelprodukt oder Placebo-Potenzmittel leicht erhältlich.

Als Sharkproject vor etwa 7 Jahren startete, war die zu erfüllende Mission deshalb klar. Für wirkungsvollen Schutz der Tiere muss zuerst die Entkriminalisierung verwirklicht werden und in der breiten Öffentlichkeit Verständnis für die vom Aussterben bedrohten Tiere geschaffen werden – um unser selbst willen!

Vieles der umfangreichen Arbeit von SHARKPROJECT finden Sie im Internet auf einer der weltweit größten Haiwebsites:

[www.sharkproject.org](http://www.sharkproject.org) und [www.stop-sales.com](http://www.stop-sales.com).

Text: Christine Gstöttner

**TAUCHEN UND REISEN.AT**  
*Infos & Buchen:*

**Vizepräsidentin Sharkproject eV**  
**Sharkproject Botschaft Österreich**  
**Christine Gstöttner, Hauptstrasse 29, 3003 Gablitz**  
**Tel. 02231 65450, Fax. 02231 65570**  
**E-Mail: [c.gstoettner@sharkproject.com](mailto:c.gstoettner@sharkproject.com)**



## MY Amba

Seit November 2004 erkundet die Motoryacht MY Amba als bisher einziges Safariboot den hohen Norden der Malediven und bietet Tauchtouren ab/bis Hanimaadhoo im Haa Alifu-Atoll an. Der Transfer zum nördlichsten Atoll der Malediven erfolgt bequem mit dem Flugzeug (Flugdauer ca. 35-50 Minuten). Das Boot selbst ist 33 Meter lang und 10 Meter breit und ist mit einem Volvo Pento 375 PS Motor ausgestattet. Insgesamt neun Doppelkabinen (vier mit Stockbetten, fünf mit Doppelbetten) und eine Luxuskabine mit kleinem Gang, zwei Schlafzimmern, einem Bad und einer eigenen 25 qm Sonnenterrasse, stehen dem Kunden zur Verfügung. Alle Kabinen sind mit eigenem Bad, WC, Waschbecken, Dusche, regulierbarer Klimaanlage und Ventilator ausgestattet. Begleitet wird die MY Amba von einem Diving Dhoni mit 16 Meter Länge, 5 Meter Breite und einem 200 PS Motor. Somit entfällt das lästige Schleppen der Tauchausrüstung. Diese bleibt ständig auf dem Tauchboot, von dem aus auch die Tauchgänge durchgeführt werden. Ebenso begleitet euch ein Speed Boot, welches sechs Meter lang, 2,2 Meter breit und mit einem Yamaha 115 PS Motor ausgestattet ist. Das Speed-Boot sorgt für einen schnellen Transport zwischen Inseln und der Amba. Der überdachte Open-Air-Bereich (ca. 60 qm), mit Bar, Liegestühlen und Sunbeds, ladet zum Beisammensein in gemütlicher Runde ein. Das 50 qm Sonnendeck ist teilweise überdacht und mit Liegestühlen und Sunbeds ausgestattet. Hier gibt es jede Menge Sonne pur! Die Solaranlage im Heck sorgt für ausreichend warmes Wasser. Um ein Rollen (Schaukeln) des Schiffes bei Seegang größtmöglich zu unterbinden, wurden in sehr aufwendiger und kostspieliger Kleinarbeit 15 Tonnen Gewicht direkt in den Schiffsrumpf über dem Kiel eingearbeitet. 15 Tonnen am tiefsten Punkt des Schiffes, über die ganze Länge verteilt, sorgen für eine ruhige Wasserlage.

**Messespecial** (dieses Angebot gilt für den Reisezeitraum 26.04.2010 (Anreisetag auf der Amba) bis 26.09.2010 (Abreisetag von der Amba).

**Preisbeispiel: 10. – 18.09.2010**

**Linienflüge mit Qatar Airways ab/bis Wien via Doha in der Economy Class, 20 kg Freigepäck + 10 kg Tauchgepäck, Inlandsflug, 7 Nächtigungen auf Basis halbe Doppelkabine inkl. Tauchen, Kaffee/Tee zu den Mahlzeiten**

**Preis pro Person inkl. Taxen** € 1.748,-

**Verlängerungswoche auf einer Insel je nach Wunsch möglich!**

**Flugzuschlag Abreise 01.07. – 14.08.** € 106,-

(Trockendock 07.06. – 13.08.2010)

Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen 1992. Kundenabsicherung gemäß RSV durch Bankgarantie, hinterlegt bei ELVIA. DVR: 0933198 - FN: 156969n - VA: 1998/0155 Preisänderungen, Irrtümer und Verfügbarkeit vorbehalten. Tarifstand 01/2010.







## Tauchterminal

**Lage:** Vom Bali/Denpasar Airport „Ngurah Rai“ benötigt man ca. 2 Stunden Autofahrt entlang an Bali's schöner Süd-Ost Küste zum Fischerdorf Tulamben.

**Anlage:** Das Tauch Terminal Resort Tulamben befindet sich an Balis Nordostküste und wurde von Tauchern für ruhesuchende Taucher gestaltet. Freundliche Einwohner und ein professionelles Tauchteam behandeln Euch hier nicht wie ein herkömmlichen Touristen, sondern wie einen Freund. 2 Bungalows, 23 Deluxe Zimmer, eine Honeymoon Suite (2 Bäder und extra Wohnraum) und ein Familien-Apartment (2 Bäder plus extra Schlafzimmer) stehen dem Gast zur Auswahl.

**Zimmer:** Die neuen Gästezimmer wurden mit dem Ziel gestaltet eine warme, freundliche Atmosphäre zu verbreiten und maximalen Komfort zu bieten. Die Deluxe Zimmer sind alle mit neuen Holz- und Rattanmöbeln ausgestattet und verfügen über Minibar, Klimaanlage, Ventilator sowie ein Sonnendeck (bei vorhandenen Obergeschoss) oder eine Terrasse (bei vorhandenen Untergeschoss) mit zwei eigenen Sonnenliegen und einem Sonnenschirm. Alle Zimmer haben einen Meer-, Garten- und Poolblick.

**Leistungen:** Flug ab/bis Wien nach Denpasar mit Qatar Airways in der Economy Class, 20 kg Freigepäck + 10 kg Tauchgepäck  
lokale Transfers, 14 Nächte im Deluxe Zimmer

auf Basis Doppelbelegung inkl. Frühstück pro Person ab

€ 1.356,-

Flugzuschlag Abreise 01.07. – 14.08.

€ 185,-

12 Tauchgänge inkl. Flasche/Blei (kein Nachttauchgang)

€ 182,-

05 Tage No-limit inkl. Flasche/Blei (kein Nachttauchgang)

€ 243,-

Nitrox for free!!

Bei Buchung des Messespecial muss innerhalb einer Woche nach Buchung die Reise ausbezahlt werden!

**Tauchen:** Unser Resort liegt direkt am Strand, nur etwa 80 Meter Luftlinie vom berühmten Wrack der Liberty, und etwa 10 Meter vom Tauchplatz Coral Garden entfernt. Das Drop-Off mit dem angeschlossenen Tauchplatz Batu Kelebit, sowie viele weitere faszinierende Tauchgebiete liegen direkt vor der Haustür.

Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen 1992. Kundenabsicherung gemäß RSV durch Bankgarantie, hinterlegt bei ELVIA. DVR: 0933198 - FN: 156969n - VA: 1998/0155 Preisänderungen, Irrtümer und Verfügbarkeit vorbehalten. Tarifstand 01/2010.





## Whispering Palms Resort

**Lage:** Die kleine Tropeninsel Sipaway Island (oder auch Refugio Island genannt) im Herzen der Visayas liegt inmitten der Tanonstreet zwischen den beiden Hauptinseln Cebu und Negros. Per klimatisiertem Minibus gelangt man nach Toledo, von wo aus man mit der Schnellfähre weiter nach Sipaway Island fährt. Gesamttransferzeit: knappe 3 Stunden.

**Anlage:** Im großzügig und weitläufig angelegten Whispering Palms Island Resort finden Sie 5 Standard-Zimmer, 4 Deluxe-Zimmer, 5 Familien-Deluxe-Zimmer und 3 Bungalows. Weiters bietet es zwei verschiedene Restaurants und Bars und veranstaltet regelmäßig Grill- und Themenabende. Für Unterhaltung und Entspannung sorgen ein kleiner Privatzo, Ausflüge, diverse Sportangebote von Volleyball, Tischtennis über Billard bis hin zu Kajaken u.v.m.

### Zimmer:

Der einzelstehende Bungalow (2 Schlafzimmer, 1 gemütlicher Wohnraum, Badezimmer mit Dusche) bietet Platz für vier Personen und verfügt über Klimaanlage/Ventilator und warmem Wasser. Deluxezimmer bieten ein gemütliches Interieur und eine große Terrasse. Die zweckmäßigen Standardzimmer haben zum Unterschied nur Ventilatoren und kaltes Wasser.

### Leistungen:

Flug ab/bis Wien nach Cebu inkl. Taxen mit Qatar Airways (10 kg Tauchgepäck inkludiert), Lokale Transfers ab/bis Flughafen Cebu, 14 Nächtigungen im Deluxezimmer inkl. Frühstück

Messespecial: bleibe 14 zahle 10 Nächte und tauche 14 zahle 10 Tauchgänge im Reisezeitraum 01.05. – 30.09.2010,

pro Person ab

**€ 1.269,-**

Flugzuschlag Abreise 01.07. – 14.08.

**€ 211,-**

### Tauchpakete Messespecial

16 Bootstauchgänge inkl. Flasche/Blei

**€ 218,-**

Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen 1992. Kundenabsicherung gemäß RSV durch Bankgarantie, hinterlegt bei ELVIA. DVR: 0933198 - FN: 156969n - VA: 1998/0155 Preisänderungen, Irrtümer und Verfügbarkeit vorbehalten. Tarifstand 01/2010.







## Messeangebote

### *Bali – Tauchbasen DC Werner Lau Pondok Sari, Matabari, Alam Anda und Siddhartha*

- 10 % Rabatt
- Gültig für Buchungseingang vom 25. Februar 2010 (1. Buchungstag) bis 09. März 2010 (letzter Buchungstag)
- Reisezeitraum der Buchung vom 27. Februar 2010 (1. Anreisetag) bis 15. Juni 2010 (letzter Anreisetag)

### *Bali – Hotel Alam Anda Dive & SPA Resort*

- 10 % Rabatt
- Gültig für Buchungseingang vom 25. Februar 2010 (1. Buchungstag) bis 09. März 2010 (letzter Buchungstag)
- Reisezeitraum der Buchung vom 27. Februar 2010 (1. Anreisetag) bis 15. Juni 2010 (letzter Anreisetag)

### *Bali – Hotel Siddhartha Dive Resort & SPA*

- 10 % Rabatt
- Gültig für Buchungseingang vom 25. Februar 2010 (1. Buchungstag) bis 09. März 2010 (letzter Buchungstag)
- Reisezeitraum der Buchung vom 27. Februar 2010 (1. Anreisetag) bis 15. Juni 2010 (letzter Anreisetag)

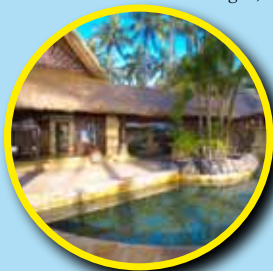
### *Malediven – MY Sheena*

- 10 % Rabatt
- Gültig für Buchungseingang vom 25. Februar 2010 (1. Buchungstag) bis 09. März 2010 (letzter Buchungstag)
- Reisezeitraum der Buchung vom 18. April 2010 (1. Anreisetag / Tourbeginn) bis 29. Oktober 2010 (letzter Tourbeginn)

### *Ägypten Marsa Alam – Hotel The Oasis Dive Resort*

- 10 % Rabatt auf Hotel und Tauchen
- Gültig für Buchungseingang vom 25. Februar 2010 (1. Buchungstag) bis 09. März 2010 (letzter Buchungstag)
- Reisezeitraum der Buchung vom 27. Februar 2010 (1. Anreisetag) bis 15. Juni 2010 (letzter Anreisetag)
- Alle vorgenannten Messe-Specials sind nicht kombinierbar mit anderen gewährten Ermäßigungen und gelten ausschließlich für Neubuchungen!

Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen 1992. Kundenabsicherung gemäß RSV durch Bankgarantie, hinterlegt bei ELVIA. DVR: 0933198 - FN: 156969n - VA: 1998/0155 Preisänderungen, Irrtümer und Verfügbarkeit vorbehalten. Tarifstand 01/2010.





# Ein Erlebnis der ganz besonderen Art Schnuppertauchen

**E**s war Donnerstag nachmittag. Eigentlich hatte ich mich auf einen entspannten Abend vor dem Fernsehapparat gefreut. Ich war alleine zu Hause und mußte diese Sendung mit dem „Kaiser“ Robert Palfrader unbedingt sehen. Das ganze Büro sprach schon davon, bloß ich stand da und hatte wieder einmal keine Ahnung. Gegen 18.00 Uhr läutete das Telefon. Stefan war dran. Er plapperte unentwegt etwas von Stadthalle und Schnupfern und Tauchen. Tauchen? Na niemals, was soll ich da in einem riesigen Pool tauchen, wo es nicht einmal Fische gibt. Keinerlei Vorkenntnisse? Man mußte also weder gut schnorcheln, noch länger als 5 Minuten die Luft anhalten können. Stefan redete immer noch auf mich ein. Keinerlei Ausrüstung? Mehr als eine Badehose hätte ich für dieses Abenteuer ohnehin nicht aufbieten können. Die Sache begann mich zu interessieren. Obwohl...Robert Palfrader... Um 19.00 Uhr stand ich also an der Kassa der Wr. Stadthalle. Es roch erbärmlich nach Chlor. Ein paar Leute waren vor mir angestellt. Kamen die auch zum Schnupfern? Rasch begab ich mich zu den Garderoben. Als ich mich umzog, dachte ich mir, daß ich schon seit ewigen Zeiten nicht mehr schwimmen gewesen war. Dabei liebte ich das Wasser ganz allgemein. Nachdem ich die Treppe hinauf zum Schwimmbad

gegangen war, erblickte ich auch schon Stefan. Er hatte nur kurz auf mich warten müssen und war voller Begeisterung für das, was wir nun vorhatten. Vorbei am 10m Sprungturm, entlang der Stirnseite des Beckens erreichten wir einen etwas abgetrennten Raum, wo sich das „Kammerl“ der Fa. Tauchsport Lorenc befand. In diesem lagerte die Ausrüstung für die Schnuppertaucher.

Ein ABC-Set, also Maske, Flossen und Schnorchel, wobei ich mir nicht erklären konnte, wieso das ABC hieß, vielmehr sollte es doch MFS Set lauten, dann ein Lungenautomatenset, ein Tarierjacket, bei dem mir auffiel, daß es keine langen Ärmel hatte, ein Anzug, der Shorty genannt wurde, der tatsächlich kurze Ärmel hatte und schließlich eine ziemlich große Pressluftflasche,



Foto PADI Europa



oder doch Sauerstoffflasche? Keine Ahnung. Wir würden das schon herausfinden.

Ein großgewachsener, gut trainierter Tauchlehrer mit Vollglatze begrüßte uns sehr freundlich und verströmte von Anfang an jenes Gefühl von Sicherheit und Routine, das unsere anfänglichen Bedenken, das Wort Angst wäre ganz sicher falsch am Platz, verschwinden ließ. Die Ausrüstung wurde fachkundig erklärt und allerlei gute Tricks und Hinweise waren in den Ausführungen des Instructors untergebracht, ohne langatmig zu sein. Als wir dann endlich unser Tauchgerät geschultert und die Luft in unserer Pressluftflasche geprüft hatten, tja, natürlich Pressluft, was sonst, konnten wir unsere Ungeduld, endlich ins Wasser zu kommen, nicht mehr verbergen.

Mit allerlei Hinweisen ausgerüstet, daß wir niemals den Atem anhalten oder zuviel Luft mit dem Inflatoren ins Jacket blasen sollten, stiegen wir ins Becken. Das Wasser war angenehm warm. Stefan und ich blieben am Beckenrand, der Instructor dicht hinter uns. Es wurde uns erklärt, daß wir erst in die Maske hineinspucken mußten, um sie dann im Wasser auszuspülen. Leider war ich in diesem Moment sehr trocken im Rachenbereich und so wußte ich mir nicht anders zu helfen und ließ Stefan in

meine Maske spucken. Warum man Spucke von seinem Freund braucht, damit man selbst unter Wasser keine beschlagene Scheibe in der Tauchermaske hat, konnte ich in diesem Moment auch nicht verstehen.

Als ich das erste Mal, den

hatte schon den Badeschluß ausgerufen. Die Zeit war rasend schnell verflogen. Der Instructor half uns die Ausrüstung abzulegen und zu verstauen. Wir vereinbarten, uns bei einem nahegelegenen Gasthaus zu treffen, um dort eine kleine Nach-

Noch am selben Abend buchten Stefan und ich einen Anfängerkurs, den sogenannten OWD. Wir waren von diesem Erlebnis gefangen und begeistert.

Spät abends war ich sehr glücklich nach Hause gekommen. Als ich



Foto PADI Europa

Lungenautomaten im Mund, zu atmen begann, war das ein unvergleichliches und unvergeßliches Erlebnis. Ich befand mich unter Wasser, nicht tief im 1,2m Bereich, hatte mein geliebtes Element Wasser rund um mich herum und konnte ohne Probleme atmen. Alles schien so ruhig und sanft, mein Körper fühlte sich schwerelos an, zweifelsohne war ich in eine neue Dimension meines Daseins eingetreten.

Es machte einfach Spaß, riesigen Spaß. Wir mußten raus aus dem Becken, denn der Bademeister

schau über das Erlebte zu halten.

In seiner charmanten Art erläuterte uns der Tauchlehrer in angenehmer Atmosphäre einige wissenswerte Techniken des Tauchens. Seither weiß ich auch, daß man in die Maske spuckt, damit man sie auf die Temperatur des Wassers bringt und damit das Beschlagen vermeidet.

meinen Fernsehapparat einschaltete, verabschiedete sich Roman Palfrader, der „Kaiser“, gerade von seinem Publikum. Kein Problem dachte ich, dafür konnte ich morgen im Büro erzählen, warum man beim Tauchen immer genug Spucke bei sich haben sollte...

Text: Christian Steinwender

**TAUCHEN UND REISEN.AT**  
*Infos & Buchen:*

**Tauchschnule Lorenc, Triesterstr. 167, 1230 Wien**  
**E-Mail: office@lorenc.at,**  
**Alle Termine im Internet: www.lorenc.at**



## Anfängerkurs

### Kursablauf (Intensivkurs):

Ihr verbringt zwei komplette Wochenenden mit uns. Am ersten Wochenende erhaltet ihr die theoretische Einführung in den Kurs und wir starten mit Euch zu den ersten Tauchgängen im warmen und klaren Hallenbad. Für die "richtigen" Tauchgänge (Freiwasser) treffen wir uns am zweiten Wochenende an unserer eigenen Tauchbasis am Neufelder See.

### Im Kurspreis inklusive:

Deine persönliche komplette Leihhausrüstung (du benötigst nur Badesachen und ein Handtuch), Dein weltweit anerkanntes Abschlusszertifikat, Dein eigenes Logbuch mit Tasche (im Logbuch wird deine Taucherfahrung stehen und es dient den Tauchbasen als Nachweis für Deine Erfahrung). Darüber hinaus schenken wir dir einen Ermäßigungsgutschein für unseren Tauchshop und die Möglichkeit, einen Weiterbildungskurs 10% vergünstigt zu buchen. Da es nach dem Tauchkurs für Dich erst so richtig losgeht bieten wir dir die Möglichkeit drei mal kostenfrei eine komplette Tauchausrüstung bei uns auszuleihen. (Exkl. Kursmanual und Tabelle € 45,-)

Intensivkurse Wien



Kurs Nr.	Anmeldung bis	Theorie	Praxis
OVI 03	Jederzeit	20.+21.03.10	17.+18.04.10
OVI 04	Jederzeit	10.+11.04.10	01.+02.05.10
OVI 05	Jederzeit	24.+25.04.10	08.+09.05.10
OVI 06	Jederzeit	15.+16.05.10	29.+30.05.10
OVI 07	Jederzeit	12.+13.06.10	19.+20.06.10
OVI 08	Jederzeit	26.+27.06.10	03.+04.07.10
OVI 09	Jederzeit	03.+04.07.10	17.+18.07.10
OVI 10	Jederzeit	24.+25.07.10	31.07.+01.08.10
OVI 11	Jederzeit	14.+15.08.10	21.+22.08.10

## Fortgeschrittenenkurs

### Im Kurspreis inklusive:

Deine persönliche komplette Leihhausrüstung (du benötigst nur Badesachen und ein Handtuch), Dein weltweit anerkanntes Abschlusszertifikat. (Exkl. Notboje € 17,-, Kursmanual und Tabelle € 45,-)

Beachte: Alle Spezialkurse und AOW Kurse sind auch im Rahmen einer von uns veranstalteten Gruppenreise möglich

Kurs Nr	Anmeldung bis	Theorie / Praxis
AOW 01	Jederzeit	24.+25.04.10
AOW 02	Jederzeit	05.+06.06.10
AOW 03	Jederzeit	26.+27.06.10
AOW 04	Jederzeit	17.+18.07.10
AOW 05	Jederzeit	07.+08.08.10
AOW 06	Jederzeit	28.+29.08.10
AOW 07	Jederzeit	11.+12.09.10
AOW 08	Jederzeit	16.+17.10.10

Nähere Informationen unter [www.lorenc.at](http://www.lorenc.at) oder in all unseren Shops.





## Der Rescue Kurs

Mein Erste-Hilfe-Kurs ist noch frisch, wofür soll ich wieder Geld für einen Rettungskurs ausgeben? Dieser Kurs zeigt Dir wie Du Stresssituationen über und unter Wasser rasch und korrekt meisterst Deinem Buddy beizustehen, wenn er sich verschluckt, Wasser in der Maske hat oder unkontrolliert an die Oberfläche schießt, all das bringen wir Dir bei.

Dein Buddy ist vielleicht Dein Mann, Deine Frau, ein guter Freund:  
Effiziente und korrekte Hilfe sollte kein Thema für eine Preisdiskussion sein

Ja, ich mache den Kurs, was brauche ich?

2 freie Wochenenden, der Kurs wird an 4 Tagen abgehalten oder als Abendkurs geführt, Badesachen und ein Handtuch, Leihhausrüstung gibt es von uns. Bei eigener Ausrüstung gibt es eine Ermäßigung.

Auf dem Weg ein kompletter und verantwortungsvoll handelnder Taucher zu werden, wird Dich dieser Kurs entscheidend unterstützen. Keine Hilfe zu leisten oder leisten zu können, weil die Ausbildung dafür fehlt, gehört zu den schrecklichsten Situationen, die auf Dich zu kommen können. Obwohl es sich um eine recht ernste Materie handelt, wirst Du viel Spaß haben. (Exkl. Kursmanual und Tabelle € 45,-)

Kurs Nr	Theorie	Praxis
R 01	05.+12.+19.05.10 Beginn 18:00 1160	22.+23.05.10
R 02	12.+13.06.10 Beginn 09:00 1230	19.+20.06.10
R 03	31.07.+01.08.10 Beginn 09:00 1230	07.+08.08.10
R 04	21.+22.08.10 Beginn 09:00 1230	28.+29.08.10
R 05	11.+18.+25.08.10 Beginn 18:00 1160	28.+29.08.10
R 06	18.+19.09.10 Beginn 09:00 1230	25.+26.09.10

## Spezialkurse

inkl. Zertifizierungskosten, Flasche & Blei  
exkl. Notboje



## Nitrox Kurs

Kurs Nr	Anmeldung	Theorie	Ort
EANX 03	Jederzeit	27.03.2010 10 Uhr	1230 Wien
EANX 04	Jederzeit	10.04.2010 10 Uhr	1230 Wien
EANX 05	Jederzeit	08.05.2010 10 Uhr	1230 Wien
EANX 06	Jederzeit	05.06.2010 10 Uhr	1230 Wien
EANX 07	Jederzeit	10.07.2010 10 Uhr	1230 Wien
EANX 08	Jederzeit	07.08.2010 10 Uhr	1230 Wien

## Erste Hilfe Kurs

Kurs Nr	Anmeldung	Theorie / Praxis
EFR 01	Jederzeit	13.05.10
EFR 02	Jederzeit	09.+16.06.10
EFR 03	Jederzeit	14.+21.07.10

## Tarierung in Perfektion

Kurs Nr	Anmeldung	Theorie / Praxis
PPB 01	Jederzeit	08.05.10
PPB 02	Jederzeit	04.07.10
PPB 03	Jederzeit	29.08.10



Foto PADI Europa

# O<sup>2</sup> (Sauerstoff)-Vergiftung

**N**achdem wir uns das letzte Mal mit dem Tiefenrausch und der Stickstoffvergiftung beschäftigt haben, ist diesmal der **Sauerstoff** dran. Obwohl Sauerstoff das **wichtigste und ein lebensnotwendiges Atemgas** ist, kann zu viel davon zu Problemen führen.

Zu einer O<sup>2</sup>- Vergiftung kann es kommen, wenn der Taucher einem **zu hohem O<sup>2</sup> Partialdruck** ausgesetzt ist oder aber **bei zu langen Expositionszeiten**, d.h. wenn er zu lange reinem Sauerstoff ausgesetzt ist. (Dies ist vor allem bei stundenlangen Druckkammertherapien relevant.)

Grundsätzlich ist ein O<sup>2</sup> Überdruck für alle Kör-

pergewebe problematisch, jedoch reagieren **Zentrales Nervensystem** und **Lunge** am sensibelsten.

Eine Beeinträchtigung der Lungenbläschen entwickelt sich relativ langsam (über Stunden) und führt zu Reizungen und Entzündungen des Lungengewebes.

Vergiftungserscheinungen des Zentralen Nervensystems entwickeln sich viel schneller, aber erst bei einem relativ hohen Partialdruck.

Als kritischer Partialdruck wird von Experten ein Partialdruck von 1,6- 1,7 Bar Überdruck angegeben. Ein Partialdruck dieser Größe wird bei Verwendung von Pressluft erst in Tiefen von über 80m erreicht. In diesen Tiefen hat ein Sporttau-

cher sowieso NICHTS verloren und so sollte eine O<sup>2</sup>-Vergiftung beim Presslufttauchen auch kaum auftreten.

Problematischer wird es beim Tauchen mit Atemgasen mit erhöhtem O<sup>2</sup> Anteil (Nitrox, Enriched Air) oder auch beim technischen Tauchen mit Trimix oder Kreislaufgeräten. Hier ist ein erhöhtes Risi-

ko für die O<sup>2</sup>-Vergiftung gegeben und die vor dem Tauchgang errechnete Maximale Tauchtiefe sollte peinlichst genau eingehalten werden.

Beim Tauchen mit 100% O<sup>2</sup> wird die kritische Tauchtiefe bereits ab 7 Metern Tauchtiefe erreicht. (Solche Tauchgänge sind höchstens für Kampftaucher in speziellen Missionen sinnvoll!).



Foto PADI Europa



## Symptome der O<sup>2</sup>-Vergiftung am ZNS:

Im Blut wird O<sup>2</sup> an den roten Blutkörperchen (Erythrozyten) am roten Blutfarbstoff (Hämoglobin) gebunden und transportiert. Das Hämoglobin transportiert aber auch das Abbauprodukt der Zellatmung - das CO<sup>2</sup> - zum Abatmen in die Lunge. Bei zu hoher O<sup>2</sup>-Konzentrationen wird die Abatmung des CO<sup>2</sup> behindert, dadurch kommt es zu einer Erhöhung des CO<sup>2</sup>-Blutspiegels, was wiederum zur Herabsetzung der Krampfschwelle führt.

So kommt es zu den folgenden Symptomen der O<sup>2</sup>-Vergiftung:

Als Warnsymptome sind Schweißausbruch, Schwindel, Lippenzittern, Tunnelblick oder Halluzinationen zu nennen.

Bei weiterem Fortschreiten der Vergiftung kann es zu Müdigkeit oder auch euphorischen Zuständen kommen.

Die eigentliche Vergiftung zeigt sich in schwerem Schwindel, Erbrechen, Gefühlsstörungen und letztlich kommt es zu einem generalisierten Krampfanfall mit Bewusstseinsverlust. Die Folgen davon können bis zum Tod durch Ertrinken reichen.

Aber VORSICHT! Nicht immer kündigt sich eine O<sup>2</sup>-Vergiftung langsam an. Oft wurde schon be-

schrieben, dass die schweren Symptome plötzlich und OHNE Vorwarnung auftreten.

Wie beim Tiefenrauch kann aber die Empfindlichkeit des/r Einzelnen von verschiedenen Faktoren beeinflusst werden: Körperliche Anstrengung, schlechte Tagesverfassung (Schlafmangel, verdorbener Magen, Jetlag, Hangover, Müdigkeit,...) oder auch Fieber und Medikamente (Kortison) können das Risiko erhöhen und zum Auftreten von Symptomen auch bei niedrigem Partialdruck führen.

## Was ist bei einer O<sup>2</sup>-Vergiftung zu tun?

Unter Wasser ist beim Auftreten von Symptomen sofort der Tauchgang zu beenden und möglichst kontrolliert unter Einhaltung der Dekostopps aufzutauchen.

Bei Krämpfen muss der Buddy darauf achten, dass der/die betroffene TaucherIn nicht den Atemregler aus dem Mund verliert (dies klingt einfach, ist aber bei Krampfanfällen sehr schwierig zu bewerkstelligen), um den/die TaucherIn vor Zungenbiss oder Ertrinken zu schützen.

An der Oberfläche bessern sich die Symptome oft rasch, dennoch ist unverzüglich professionelle Hilfe anzufordern und der/die Betroffene zur weiteren Abklärung rasch

stationär einzuliefern.

## Wenn O<sup>2</sup> so gefährlich ist, warum gibt man dann verunfallten TaucherInnen immer reinen Sauerstoff?

Obwohl wir heute hauptsächlich von den negativen Wirkungen des Sauerstoffes gesprochen haben, darf nicht vergessen werden, dass die **Gabe von O<sup>2</sup> die beste und wichtigste Hilfe bei Tauchunfällen** ist.

Ein/e verunfallte/r TaucherIn muss sofort und bis zum Eintreffen der Rettung und des Notarztes mit O<sup>2</sup> in möglichst konzentrierter(100%) Form versorgt werden.

## **O<sup>2</sup> hilft die Symptome eines Tauchunfalls zu mindern!**

Aus diesem Grund sollte jede/r TaucherIn im Umgang mit O<sup>2</sup>-Beatmungsgeräten geschult und vertraut sein.

## Fragt im Tauchshop nach **First Aid Oxygen Provider** Ausbildungen!

Als neuestes Produkt, welches allerdings weder Ausbildung noch O<sup>2</sup>-Reserve an Tauchbasis oder Tauchboot ersetzt,

sondern zusätzliche Sicherheit bietet, wurde mir vom Tauchshop die **O-Pur Sauerstoffdose** vorgestellt.



Diese Notfalldose beinhaltet 8 Liter reinen Sauerstoff und soll 70-80 Einatmungen ermöglichen. Damit kann eine O<sup>2</sup>-Versorgung bis zu Eintreffen suffizienter O<sup>2</sup>-Versorgung überbrückt werden, vor allem, wenn jede/r TaucherIn so eine O-Pur Dose mit sich führt.

Ich werde demnächst eine in meinem Tauchgepäck haben!

Gute Luft, Euer Doc

# TAUCHEN UND REISEN.AT

*Infos & Buchen:*

Dr. med.univ. Wolfgang Reiter  
E-Mail: [w.reiter@avz-reiter.at](mailto:w.reiter@avz-reiter.at),  
Internet: [www.Tauchdokter.at](http://www.Tauchdokter.at)  
Tel. 01/967 31 67 Fax.: 01/967 31 29



**Herbst 2010 – Tauchreise Bali mit Günter Lorenc  
Tauchterminal Tulamben und Adi Assri**

26.09.2010 – 13.10.2010

Flug ab/bis Wien nach Denpasar, Flughafentransfers, 1 Nacht in Kuta, 6 Nächte Tauchterminal, 6 Nächte Adi Assri Resort, 2 Nächte Kuta, alle Unterkünfte mit Frühstück

Preis pro Person **€ 1.629,-**

12 Tauchgänge inkl. Flasche/Blei am Hausriff € 205,- (Tauchterminal)  
9 Tauchgänge (Boot- und Strandtauchgänge) € 250,- (Adi Assri)

**Weihnachten/Silvester 2010/11 - mit Günter Lorenc auf die Philippinen  
Atlantis Dive Resort Puerto Galera**

25.12.2010 – 09.01.2011

Flug ab/bis Wien nach Manila, Flughafentransfers, 13 Nächtigungen auf Basis Deluxezimmer inkl. Vollpension (Kaffee/Tee/Wasser während des Tages inkludiert) sowie no-limit Tauchen

Preis pro Person **€ 3.160,-**  
Abschlag für Nichttaucher € 380,-

Es besteht auch die Möglichkeit vom 01.01. – 07.01.2011 eine Tauchsafari (6 Nächte, Doppelkabine inkl. Vollpension, Softdrinks, Bier und Wein sowie alle Tauchgänge) mit der Atlantis Azores ab Puerto Galera nach Padre Burgos zu machen

Aufzahlung pro Person **€ 697,-**

**Frühjahr 2011 – Mexiko mit Andrea Lorenc**

Flug ab/bis Wien nach Cancun, Flughafentransfers, 7 Nächte Insel Cozumel, 7 Nächte Playa del Carmen

**Herbst 2011 – Bali - Komodo mit Andrea Lorenc**

Flug ab/bis Wien nach Denpasar, Flughafentransfers, einwöchige Tauchsafari Komodo, 1 Woche in Nordosten der Insel

Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen 1992. Kundenabsicherung gemäß RSV durch Bankgarantie, hinterlegt bei ELVIA. DVR: 0933198 - FN: 156969n - VA: 1998/0155 Preisänderungen, Irrtümer und Verfügbarkeit vorbehalten. Tarifstand 01/2010.







# Der Reisinger

AM NEUFELDER SEE

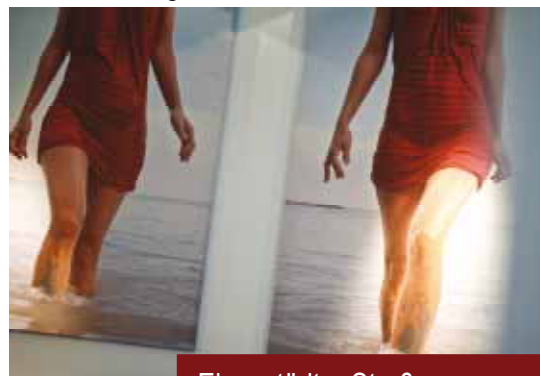
RESTAURANT - HOTEL - SEMINAR  
CAFE - BAR

Das Traditionshaus aus Pötttsching hat mit der Neueröffnung am Neufeldersee eine neue Ausflugsvariante für alle Tauchsportbegeisterten geschaffen.

„Vor den Toren Wiens direkt am Neufelder See gelegen, bietet „Der Reisinger“ die Möglichkeit dem nautischen Ausflug auch kulinarischen Tiefgang zu verleihen und/oder im frisch designten Ambiente des neuen 4-Sternhauses auszuspannen.“, Christian Reisinger

**Kulinarik** – Unser Küchenchef – Thamas Kiss – zaubert für Sie ein modernes kulinarisches Angebot, das die Herzen der Liebhaber der traditionellen Österreichischen Küche als auch die der klassischen Französischen Küche höher schlagen lässt. Gerald Reisinger, als kulinarischer Pionier des Burgenlandes steht linienführend und kreativ hinter unserem jungen Team.

In der begehbaren Vinothek finden Sie die Schätze der umliegenden Weinbaugebiete. Aus Thermenregion, Carnuntum, Mittelburgenland und Neusiedlersee Hügelland bietet unsere ständig wachsende Weinkarte Alt-Bewährtes und interessantes Neues.




Eisenstädter Straße

2491 Neufeld an der Leitha

web: [www.der-reisinger.at](http://www.der-reisinger.at)

mail: [info@der-reisinger.at](mailto:info@der-reisinger.at)


tel: 02624 / 530 88



**Entspannung** – Alleine der Blick auf den Neufelder See lässt Entspannung eintreten. Erleben Sie diesen Mehrwert-Ausblick beim Betreten unseres Hauses, aus dem Zimmer, aus dem Restaurant, aus dem Wellnessbereich, aus dem Ruhebereich, aus dem Seminarraum etc.

Zusätzlich stehen in unserem Wohlfühlbereich Infrarotkabine und Sanarium mit Lichttherapie, Finnische Sauna und ein gut ausgestatteter Sportbereich zur Verfügung. Gerne organisieren wir auch Massagen oder Lymphdrainagen bei unserem Physiotherapeuten.

**Tauchen** – Direkter Seezugang und die unmittelbare Nähe zu Tauchsport LORENC ([www.lorenc.at](http://www.lorenc.at)) am Neufelder See bieten die passende Infrastruktur für das ausgedehnte Tauch- und Wohlfühlwochenende in der Nähe von Wien.

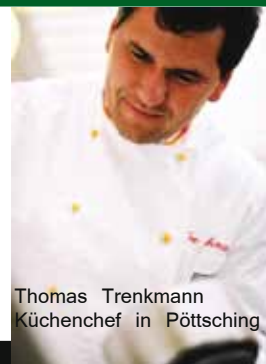


**Anfahrt** – von Wien Richtung Süden via A2 – bei Knoten Guntramsdorf auf A3 Richtung Eisenstadt auffahren – nach 10min Abfahrt Hornstein abfahren – dann links Richtung Neufeld – nach 500m rechts zum Check-In beim Reisinger am Neufelder See

Fotos: Marion Rablhofer & Thomas Apolt

**Weitere Angebote von Unternehmen der Reisinger-Familie:**

**Partyservice & Catering** von 10 bis 1.000 Personen und von A(schenbecher) bis Z(ahnstocher) / **Seminare, Familienfeiern, Tanzveranstaltungen** von 10 bis 300 Personen in Neufeld oder in unserem Stammhaus in Pötttsching / Kombiangebote mit den **Seefestspielen Mörbisch** / Information unter [www.der-reisinger.at](http://www.der-reisinger.at)



Thomas Trenkmann  
Küchenchef in Pötttsching





## Eröffnung der Tauchbasis Neufeldersee am 03.04.2010

Öffnungszeiten: April - Oktober Sa., So., Feiertags  
Juli und August täglich (Wetterabhängig)

## *Einladung*

Zur großen Schatzsuche im Neufeldersee  
am **06.06. 2010.**

Beginn 13.00 Uhr  
Abtauchen 14.00 Uhr

Es warten auf Euch viele tolle Preise und auch für die Zuschauer  
wird bestens gesorgt.

Kosten: Freie Spende  
(kommt einer Österreichischen Familie in Not zu Gute).





Messe Special

## SABA – SCOUT'S PLACE

– zum sechsten Mal in Folge zur besten Tauchbasis in der Karibik gewählt!

„Die unberührte Königin der Karibik“ – Wie eine Pirateninsel aus längst vergangener Zeit erhebt sich Saba aus der karibischen See. Der Vulkan Mount Scenery wird auch der höchste Berg der Niederlande genannt. Die Insel ist eine Oase für Naturliebhaber und Menschen, die sich ein wenig Ruhe und Natur gönnen möchten. Saba hat zwar keine Strände, aber dafür 100% Natur zu bieten. Wandert einen Tag durch den fantastischen Regenwald, taucht ein in den Saba Marine Park! Laßt Euch hinreißen und verzaubern von diesem einzigartigen Kleinod der Karibik!

Saba Divers & Scout's Place Hotel ist eine gelungene Kombination aus einer professionellen Tauchbasis und einem alteingesessenen und im typischen Sabastil erbauten gemütlichen Hotel. Das Saba Hotel „Scout's Place“ mit angeschlossenem Restaurant & Bar sowie die Tauchschule „Saba Divers“ werden seit 10 Jahren von Barbara und Wolfgang Tooten aus Deutschland gemanagt. Das Hotel und die Tauchbasis sind sehr persönlich geführt, Tauchurlauber und Naturliebhaber kommen gleichermaßen auf ihre Kosten.

Jedes der 14 Zimmer im Scout's Place hat Meerblick, Balkon, TV, Kühlschrank und Ventilator, entspannt Euch am hoteleigenem Pool! An der Bar treffen sich Taucher, Touristen und Einheimische. Täglich werden frischer Fisch und andere karibische Köstlichkeiten angeboten. Erlebt bei einem Cocktail die sagenhaften karibischen Sonnenuntergänge auf der Terrasse!

Auf Saba findet Ihr paradisiisch intakte Tauchplätze mit den legendären, vom Meeresboden aufragenden, gigantischen Pinnacles. Diese bieten Fischschwärmen und Großfischen eine einmalige Heimat. Es tummeln sich Zackenbarsche, Ammen- und Riffhaie, Schildkröten und Barakudas. Große Gorgonien und eine schier unglaublicher Korallenbewuchs runden das Bild ab, und lassen jeden Tauchgang zu einem unvergesslichen Erlebnis werden. Das Wasser ist warm, kristallklar und fast strömungsfrei. Der Saba Marine Park wird seit 1987 geschützt und bietet mehr als 30 unberührte Tauchplätze.

Die Tauchbasis befindet sich direkt am Hafen, und ist die einzig deutsch sprechende Tauchbasis auf Saba, und verfügt über moderne Leihhausrüstung, 3 Hochleistungskompressoren, DAN Oxygen Equipment, zwei gut ausgerüstete Tauchboote, die ausreichend Platz bieten. Nitrox for free steht zertifizierten Nitroxtauchern zur Verfügung.

Saba ist immer noch ein Geheimtipp, insgesamt nur 3 Tauchbasen garantieren Tauchen abseits der Massen!

Anreise über Paris mit Air France,

14 Nächte im Scout's Place, Standard Doppelzimmer mit Frühstück, 20 Tauchgänge:  
inkl. Taxen nicht inkl. 4 USD pro Tauchgang Marinepark Gebühr

**€ 1.779,-**

Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen 1992. Kundenabsicherung gemäß RSV durch Bankgarantie, hinterlegt bei ELVIA. DVR: 0933198 - FN: 156969n - VA: 1998/0155 Preisänderungen, Irrtümer und Verfügbarkeit vorbehalten. Tarifstand 01/2010.







*inkl. Gratis 2. Akku*

**Bonica FULL HD Videokamera**

1080p (1440x1080@30fps)

8 Megapixel

3x Optischer Zoom

5cm Makro

eingebaute LED Lichter

inkl. Transportkoffer

**Video Licht**

2x Stufenlos dimmbare Lampen mit je 6

Hochleistungs LED's lassen die Nacht

zum Tage werden

inkl. Schiene und Arme

*statt € 2499,-*

*nur € 1999,-*

Angebot gültig von 26.02.- 07.03.2010



**Oceanic FDX Delta4**

Der DELTA 4 bietet dank seinem äusserst

robusten Innenleben exzellente Leistung

für alle Einsatzgebiete. Zusammen mit

der membrangesteuerten 1. Stufe FDX 10

lässt er beim Tauchgang keinerlei Wünsche

offen. Serienmäßig wird die Kombi mit

dem luxuriösen Oceanic Swivel-Schlauch

ausgeliefert. Im Set enthalten der Oktopus

Alpha 8.

*Messeaktion*

**€ 480,-**

**-30%**

**€ 339,-**

Angebot gültig von 26.02.- 07.03.2010



**Der FDX10 EOS**

definiert die Oberklasse im OCEANIC

Programm neu. Hochleistungsatemregler

mit pneumatisch balanciertem Ventil,

Venturisteuerung, individuell regelbarem

Einatemwiderstand und Dive-/Pre-dive-

Schalter. Swivelgelenk zur Schonung der

Kiefermuskulatur. Der EOS wird im Set mit

dem Alpha8 Oktopus ausgeliefert.

*Messeaktion*

**€ 550,-**

**-30%**

**€ 389,-**

Angebot gültig von 26.02.- 07.03.2010



# CRESSI FLEX. MIT LEICHTIGKEIT REISEN.

## FLEX

Das neue Cressi-Tarierjacket FLEX ist ideal für Reisen: **in der Größe M wiegt es lediglich 1,8 kg, 40% weniger als herkömmliche Tarierjackets.**

Dies ist nicht zuletzt dem verwendeten Material 210 D Nylon zu verdanken, das bequem zusammengelegt werden kann und dadurch platzsparender ist – ein grundlegender Aspekt auf Reisen.

Weniger Gewicht bedeutet aber nicht, dass die wichtigsten Eigenschaften eines Jackets auf der Strecke bleiben: FLEX verfügt über große Mehrzwecktaschen, in denen sich zwei Spezialbeutel für Bleistücke befinden, die so konzipiert wurden, dass sie während der normalen Verwendung nicht stören. Außerdem ist es auch an der Rückseite mit Bleitaschen ausgestattet, um eine optimale Gewichtsverteilung zu ermöglichen. Denn trotz seines leichten Gewichts erfüllt FLEX die Anforderungen unterschiedlichster Schwimmlagen.

### Abmaße



### Einschliesslich Reisebeutel



PUBLICLINK-MILANO

## FEDERLEICHT.

# Cressi

Professional Diving Equipment Since 1946

Techn. Beschreibung unter  
[www.cressi.it](http://www.cressi.it)



**Foto Licht**

1x 44 LED Lampe mit Notblitz  
1x Gelenkarm 30cm  
1x Schiene

**Setpreis statt 183,-**

**nur 129,-**

ArtNr. 87001000, 87005060, 87005130



**Foto Licht**

2x 44 LED Lampe mit Notblitz  
2x Gelenkarm 30cm  
1x Schiene

**Setpreis statt 333,-**

**nur 199,-**

ArtNr. 87001000, 87005070, 87005130



Die Olympus  $\mu$  TOUGH-3000 ist perfekt für die Abenteuer des Alltags. Neu sind HD-Video. Mit dem eingebauten Bildstabilisator und den Magic Filtern lassen sich in nahezu jeder Situation traumhafte Aufnahmen machen. Die bis zu 3 m wasserdichte, bis zu einer Höhe von 1,5 m stoßfeste und bis -10 °C frostsichere 12-Megapixel-Kamera ist so tough wie das Leben.

Optisches 3,6-fach-Weitwinkel-Zoomobjektiv (28-102 mm\*)  
Dual Image Stabilisation  
HD-Video und HDMI-Schnittstelle  
12 Megapixel  
6,9 cm/2,7 Zoll großes HyperCrystal III LCD  
1 GB großes digitales Fotoalbum  
In die Kamera integrierte Panoramafunktion

**€ 199,-**



**Nano Torch**  
Eine ideale kleine Tauchlampe oder Backuplampe. Die mit einer Hochleistungs LED bestückte „Wunderlampe“ brachte schon manchen Taucher zum staunen.

**€ 49,-**

**ab einem Einkauf von € 100,-**  
**nur € 19,-**

**Jubiläumsangebot**

Angebot gültig von 26.02.- 07.03.2010



# IQ Messe Special

## 30 Jahre Tauchsport Lorenc



IQ Mask Box Siren & navy

*statt € 10*

*nur € 7,-*




IQ Beachwaker

*statt € 19,95*

*nur € 10,-*



IQ Beachbed

*statt € 49,95*

*nur € 29,-*



IQ Clogs

*statt € 29,95*

*nur € 10,-*




IQ Wetsuit Bag

*statt € 49,95*

*nur € 19,-*

Angebot gültig von 26.02.2010 - 07.03.2010

Alle Angebot sind freibleibend, vorbehaltlich Druck- und Satzfehler und solange der Vorrat reicht. Preise in EURO, Preisänderungen sind vorbehalten. Stappreise entsprechen den bisherigen Verkaufspreisen.

## *Liebe Freunde des Tauchsports,*

gerne möchte ich diese Gelegenheit nützen, um einige Worte des Dankes an Euch zu richten. Was vor 30 Jahren klein und bescheiden begonnen hat und lediglich einigen wenigen Abenteurern vorbehalten war, hat sich im Laufe der Jahre zum Breitensport entwickelt. Immer neuere, modernere Ausrüstung, die Entwicklung hin zu sicheren Tauchpraktiken, die Möglichkeit weit entfernte Tauchplätze mit dem Flugzeug zu erreichen und eine erfolgreiche, pädagogisch wertvolle Tauchausbildung zeichnen dafür verantwortlich.

Mit viel Fleiß und Engagement konnten wir, das gesamte Team von Tauchsport Lorenc, meine Familie, Shopmitarbeiter, die Kollegen aus dem Reisebüro und nicht zuletzt kompetente Tauchlehrer und Assistenten, das Vertrauen unserer Kunden gewinnen. Hand in Hand sind Firma und Serviceangebote gewachsen. Die Filiale am Lerchenfeldergürtel und das Hauptgeschäft auf der Triesterstraße mit angeschlossenem Reisebüro stehen für modernsten, zuverlässigen und umfassenden Service in allen Belangen des Tauchens.

Es macht stolz auf 30 Jahre erfolgreiches Bestehen auf dem hart umkämpften Tauchsport Markt zurückblicken zu können. Aber ohne unsere Kunden wäre das nicht möglich gewesen.

Daher ist es nun an der Zeit für dieses Vertrauen und die Treue Euch, all unserer Kunden, Danke zu sagen. Sonderangebote, Jubiläumsveranstaltungen, Gewinnspiele und weitere Aktionen werden wir das ganze Jahr hindurch für Euch bereithalten. Das neu gestaltete Magazin „Tauchen und Reisen.at“ sowie unser monatlich erscheinender Newsletter halten alle Infos für Euch bereit.

Auf viele weitere erfolgreiche Jahre im Tauchsport freut sich

Euer

*Günter Lorenc*

Günter Lorenc





# *Einladung*

## zur Hausmesse von Tauchsport Lorenc

von 26.02.2010 bis 07.03.2010

### Öffnungszeiten:

Filiale Triesterstr. 167      1230 Wien

Fr. 26.02.2010 09.00 bis 18.00 Uhr

Sa. 27.02.2010 09.00 bis 18.00 Uhr

So. 28.02.2010 10.00 bis 17.00 Uhr

Sa. 06.03.2010 09.00 bis 18.00 Uhr

So. 07.03.2010 10.00 bis 17.00 Uhr

Filiale Lerchenfeldergürtel 13      1160 Wien

### Reguläre Öffnungszeiten.

Wir bieten Euch natürlich wieder Kostenlose Seminare.

#### **So 28.02.2010**

13.00 Uhr Vom Standard Equipment zum Reiseequipment

14.00 Uhr Gefährliche Meerestiere

15.00 Uhr Notfallausrüstung für den Taucher

#### **So 07.03.2010**

13.00 Uhr Vom Standard Equipment zum Reiseequipment

14.00 Uhr Gefährliche Meerestiere

15.00 Uhr Notfallausrüstung für den Taucher

Natürlich haben wir auch dieses Jahr wieder ein großes Gewinnspiel und spezielle Kursangebote neben unseren Jubiläumsangeboten im Tauchshop.



# Hausmesse Angebot 30 Jahre Tauchsport Lorenc

# -30%

**auf lagernde Trockis**

**auf lagernde Neoprenanzüge**

**auf alle lagernden IQ Artikel**

**von 26.02.-07.03.2010**

**ausgenommen Sonderangebote**